

Fachbereich: Abteilung I - Zentrale Dienste

Sachbearbeiter: Stefan Gimbel

DSNR: XII-2022-0366

Anfragensteller: SPD-Fraktion

Anfrage

Anfrage der SPD-Fraktion:**Annullierung der Notbetreuung der Kita Löwenzahn in den Sommerferien****Beratungsfolge:**

Gremium	Am	Status
Gemeindevertretung	10.10.2022	zur Kenntnis

Anfrage:

1. Wieso wurde das Notbetreuungsangebot der Kita Löwenzahn annulliert?
2. Ist geplant ein entsprechendes Angebot für Eltern von Kindern im Kita Alter durch andere Träger zu organisieren?

Antwort:

ad 1. Das Notbetreuungsangebot in der KiTa Löwenzahn umfasst die Zeit der Schließung in den Sommerferien. Diese Betreuung muss, erstens, etwa ein Jahr im Voraus geplant werden, da die Erzieherinnen und Erzieher Ihren Sommerurlaub, der regulär während der Schließzeiten zu nehmen ist, entsprechend planen und buchen müssen. Zweitens müssen die personellen Kapazitäten für diese Betreuung – in der Regel drei Fachkräfte – für diese Zeit zur Verfügung stehen. Durch das Gute-KiTa-Gesetz wurde der Personalbedarf für alle Kindertagesstätten so verändert, dass mehr Personalstunden im Normalbetrieb vorgehalten und nachgewiesen werden müssen (u.a. durch Freistellung von Leitungen und einem erhöhten Puffer für Personalausfälle). Hatte die Gemeinde Cölbe zuvor einen Personalüberhang von ~ zwei Vollzeitäquivalenten im Verhältnis zu den gesetzlichen Vorschriften und damit eine gewisse Flexibilität bei der Abdeckung der notwendigen Personalstunden und damit auch Optionen für zusätzliche freiwillige Angebote im Betreuungsbereich, sind die Handlungsmöglichkeiten in diesem Bereich nunmehr deutlich eingeschränkter. „Freie“ Personalkapazitäten sind im Kommunalen Kindergarten nicht mehr vorhanden, so dass für die Aufrechterhaltung des Regelbetriebs, auch im Hinblick auf drei Integrationsmaßnahmen im laufenden Kindergartenjahr, zum 01.03.2023 eine Unterdeckung an Personalstunden zu erwarten ist, die durch zusätzliche Stundenkontingente aufgefangen werden müssen. Eine Weiterführung des Angebotes einer Notbetreuung setzt zwingend zusätzliche Personalkapazitäten voraus, die die Gemeinde Cölbe alleine absehbar nicht mehr ohne Weiteres vorhalten kann.

Neben diesen Sachverhalten war bei der Entscheidung zur Einstellung des Angebotes einer Notbetreuung auch relevant, dass die Anmeldelage für 2022 mit nur drei Kindern zum Stichtag so dürrig war, dass eine Durchführung in der notwendigen Form nicht gewährleistet werden konnte. Durch

zusätzliche Werbung für das Angebot konnte in der Folge zwar eine Betreuungsgruppe gebildet werden. Die wirkliche Notwendigkeit einer Notbetreuung während der Schließzeiten (die im Übrigen über die vergangenen Jahre hinweg ausschließlich aus den Reihen der in der KiTa Löwenzahn betreuten Kinder angemeldet wurde, nicht aber von den übrigen drei Betreuungseinrichtungen, denen dieses Angebot ebenfalls offen stand) – die der Gemeinde sehr wohl bewusst ist – lässt es angeraten erscheinen, das Angebot auf eine breitere Basis zu stellen. Zur Herstellung der unabdingbaren Transparenz und Klarheit war es aber notwendig frühzeitig darauf hinzuweisen, dass in diesem Bereich eine Änderung vorgenommen werden muss und zumindest das bisherige System nicht fortgeführt werden kann.

ad 2. Derzeit wird daran gearbeitet, ein äquivalentes Angebot in Kooperation mit anderen Trägern und Institutionen zu konzipieren. Die weiteren KiTa-Träger im Gemeindegebiet – der Zweckverband evangelischer Kindertagesstätten im Kirchenkreis Kirchhain und die evangelische Kirchengemeinde Schönstadt – Reddehausen – Schwarzenborn (ab 01.01.2023 ebenfalls Teil des Zweckverbandes) – sehen keine Möglichkeit einer personellen Unterstützung. Der Verein Junge Entwicklung fördern e.V. (JEF) hält derzeit kein Fachpersonal für diese Altersgruppe vor und sieht derzeit (nachvollziehbarerweise) keine Möglichkeit, entsprechendes fachlich qualifiziertes Personal für ein dreiwöchiges Angebot während der Schließzeiten des Kindergartens zur Verfügung zu stellen. Mit dem Trägerverein der Kindertagesstätten in den Gemeinden Lahntal und Münchhausen werden im Laufe des Oktober Gespräche zur möglichen Etablierung eines interkommunalen Angebotes geführt.

Anlagen:

1. Anfrage SPD_Notbetreuung Kita Löwenzahn